



Installation von Hummelkästen auf der Golfanlage



Zwar sind Hummeln in Deutschland geschützt, dennoch werden es von Jahr zu Jahr weniger Tiere. Und das, obwohl sie unheimlich fleißig, liebenswert und nützlich sind. Nutzpflanzen werden bestäubt, Vögel und andere Tiere finden Nahrung und die Böden bleiben fruchtbar – kurzum: Hummeln tragen wesentlich zu einem intakten Ökosystem bei. Sie arbeiten fast rund um die Uhr und fliegen bis zu 1.000 Blüten am Tag an.

Ein Hummelvolk besteht je nach Art aus etwa 50 bis 600 Tieren und einer Königin. Weltweit sind etwa 250 Arten bekannt, wovon 70 in Europa zu finden sind. Der Hummelkasten, auch Hummelburg oder Hummelhotel genannt, bietet den heimischen Hummelköniginnen Platz, um ihr Hummelvolk sicher groß zu ziehen. Werden die Kästen von den Tieren gefunden, werden sie meist gut angenommen und bieten dem einjährigen Hummelstaat einen tollen Unterschlupf. Auf den Extensivflächen des Golf Club St. Leon-Rot finden sich für Hummelköniginnen eine Vielzahl an natürlichen Nistmöglichkeiten wie z.B. Erdlöcher (Mäuselöcher), Haufen aus totem Holz, Mooschichten und Steinspalten. Um aber auch in diesem Bereich aktiv zu unterstützen, hat das Greenkeeping-Team im Frühjahr 2019 drei Hummelkästen installiert, eines davon als Hummelburg direkt neben dem Wildbienenhotel neben der Bahn 8 auf dem 9-Loch Kurzplatz.

Die Installation der Hummelkästen im Golf Club St. Leon-Rot:



- Aushebung eines großen Erdloches (Hummelköniginnen suchen am Boden nach Löchern)
- Einsetzen des präparierten Holzkastens mit geeignetem Einflugloch bzw. Einflugrohr (Durchmesser 1,5 – 2 cm und max. Länge von 15 cm)



- Lockere Auffüllung der Kiste mit geeignetem Nistmaterial (Polsterwolle oder Kapok) bis zur Oberkante und Anlegung einer ca. 5cm große Höhle hinter dem Eingang.



- Nistkasten verschließen und Eingraben. Am Ende sind nur noch die Einfluglöcher sichtbar. Diese werden mit einem Maschendraht versehen, damit die Nistkästen vor Mäusebefall geschützt sind.



Übrigens wurden bei der Installation der Kästen möglichst viele Ressourcen aus eigenem Bestand genutzt wie z.B. Sägespäne, die beim Zusägen der Greifvogel-Ansitzstangen produziert wurden als Füllmaterial oder der sandige Aushub vom Stiftungsgebäude als Fundament. Als Standorte für die Hummelkästen wurden folgende Positionen gewählt:

- Hummelburg auf der Streuobstwiese „Pomona Palatina“ direkt neben dem Wildbienenhotel (neben Bahn 8 auf dem 9-Loch Kurzplatz)
- Unterirdischer Hummelkasten auf der Allianz Streuobstwiese „Allianz – Bäume für die Zukunft“ (rechts neben Bahn 18 auf Platz Rot)
- Unterirdischer Hummelkasten auf der Blumenwiese neben dem Abschlag 6 auf Platz Rot

Die Installation erfolgte erstmals im Frühjahr 2019 und ist nun ein fester Bestandteil im Umweltkonzept des Golf Club St. Leon-Rot im Bereich Artenschutz. Einmal im Jahr werden die Hummelkästen ausgegraben, kontrolliert, gewartet und mit neuem Nistmaterial für das kommende Frühjahr versehen. Damit erfolgt auch gleichermaßen die Erfolgskontrolle, ob der Hummelkasten angenommen und genutzt wurde. Falls die Nistmöglichkeit nicht angenommen wurde, wird nach möglichen Ursachen geforscht (z.B. Einflugsloch nicht sichtbar, usw.).

Für die „Hummel-Saison“ 2021 wurden bereits einige Verbesserungen identifiziert, die künftig umgesetzt werden. Zum einen wird das Umfeld der Hummelkästen angepasst und durch einen mageren Boden ein lichtereres Verhältnis geschaffen (Einflugloch gut sichtbar ohne dass man alle paar Wochen mit dem Freischneider aktiv werden muss) und Anpflanzen von speziellen Insektenblühmischungen.

Jeder kann helfen!

Findet man eine entkräftete Hummelkönigin im Garten oder auf der Terrasse, lässt sich dem Tierchen recht einfach helfen. Man kann Ihre Majestät mit bloßen Händen oder einem Stück Papier vorsichtig aufheben. Dann sollte man einen halben Teelöffel Zucker in etwas lauwarmem Wasser auflösen und dem Tier per Löffel anbieten. Innerhalb einiger Minuten kann sich die Hummel mit ihrem langen Saugrüssel mit bis zu einem Drittel Teelöffel Energie betanken. Wer jetzt im zeitigen Frühjahr einer Hummelkönigin hilft, rettet nicht nur ein einziges Tier, sondern gleich einen ganzen, noch im Entstehen begriffenen Hummelstaat.¹

¹ www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/hummeln/